

Einladung zur Fortbildung

DaZ-Erfahrungsaustausch

Thema: Lesepaten unterstützen in Regel- und Intensivklassen

Termine: 1 Nachmittag
Uhrzeit: 15.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Termine	Montag, 27.03.2023
Ort	Online
Referent*innen	Frau Dr. Edel
Veranstaltungsnummer	51175202

Mit der Durchführung regelmäßiger regionaler DaZ-Erfahrungsaustausche ist es unser Anliegen, Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sowie externe Bildungspartner in einen gemeinsamen Austausch und auf den aktuellen Stand der Beschulung von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache zu bringen.

Lesen ist die wichtigste schulische Fertigkeit und die Voraussetzung für erfolgreiche schulische Teilhabe. Aber: Lesenlernen ist schwierig! Es braucht eine geduldige und langfristige Begleitung des Lernprozesses, die nicht alle Kinder in ihren Elternhäusern erfahren. Bildungsferne, Zeitmangel und Fremdsprachkompetenz sind nur einige der Hürden, die Kinder und Eltern im Lernprozess zu überwinden haben. Umso wichtiger ist deshalb die Begleitung durch Leselernhelfer. Aber das Lesenlernen hat sich verändert. Kinder kommen mit heterogenen Sprachkenntnissen, unterschiedlichen kulturellen Vorstellungen und anderem Medienkonsumverhalten zur Förderung.

In diesem Erfahrungsaustausch möchten wir uns mit der Frage beschäftigen, wie sich der Aufbau einer mehrsprachigen Lesekompetenz von dem eines einsprachigen Lernprozesses unterscheidet. Welche Schriften gibt es und wie werden sie gelehrt? Welche Methoden haben sich in Ihren Fördereinheiten bewährt? Sie erhalten einen Input zum Lesenlernen in den Sprachen der Welt mit Best-Practice-Beispielen. Wir werden in den Austausch gehen und neue Unterrichtsideen erarbeiten.

Ablauf der Veranstaltung

15.00 Uhr – 15.20 Uhr	Begrüßung, Verschiedenes und Vorstellung
15.20 Uhr – 16:40 Uhr	Vortrag, Austausch und Workshop: Lesenlernen in unterschiedlichen Sprachen Best-Practice-Beispiele zum Lesenlernen Erfahrungsaustausch
16.40 Uhr – 17.00 Uhr	Abschlussrunde

ANMELDUNG

Die Anmeldung für den regionalen Erfahrungsaustausch erfolgt über:

E-Mail unter Angabe von *Name, Vorname* an:

abz.fortbildung.ssa.badvilbel@kultus.hessen.de